



## HSG Siegtals Männer und TVE Netphen 2. bei den Frauen gewinnen den Handball-Kreispokal

Jubel und Trubel in Eisfeld! Das war eine fette Überraschung in der Geschichte der Pokals des Handballkreises Lenne-Sieg. Ausrichter HSG Siegtal, in der Kreisliga B beheimatet und dort bereits jetzt als souveräner Meister mit bislang 34:0 (!) Punkten feststehend, gewann im Endspiel gegen

den A-Ligisten TVE Netphen deutlich mit 25:19. Damit hat der Ausrichter den Sprung in das Qualifikationsturnier des Handballverbandes Westfalen geschafft. Das Turnier befand sich fest in Siegerländer Hand. „Wir waren die spielbestimmende Mannschaft im gesamten Turnier“,

erklärte Daniel Friesenhagen, der Spielertrainer und 1. Vorsitzende der HSG Siegtal. „Meine Mannschaft besteht aus vielen Hobbyhandballern, die ihr Handwerk noch verstehen, denn sie haben alle höherklassig gespielt“. Enttäuschend verlief der Auftritt des Landesligisten TVE Evingsen, der

gegen den A-Ligisten TVE Netphen einen Fünf-Tore-Vorsprung nicht durch brachte und in der Verlängerung mit 40:41 den Kürzeren zog. Das andere Halbfinale hatte die HSG Siegtal deutlich mit 26:18 gegen die 3. Mannschaft der SG Schalksmühle/Halver Dragons für sich entschieden. – Bei

den Frauen gewann die in der Landesliga spielende 2. Mannschaft des TVE Netphen gegen den TuS Ferndorf, als Bezirksligist eine Liga tiefer beheimatet, das Finale deutlich mit 23:16 und schaffte ebenfalls den Sprung auf die Westfalenpokal-Ebene.

Fotos (2): Verein

## Podium in Monza

Luca Stolz startet erfolgreich in Blancpain GT Endurance Meisterschaft



Mit Rang 3 feierte der Brachbacher Luca Stolz in Monza einen gelungenen Start in der internationalen GT3-Serie. Foto: simon/schmitz

simon Monza. Das Unternehmen „Titelverteidigung“ ist für den Brachbacher Luca Stolz erfolgreich gestartet. Der Mercedes-Pilot fuhr beim Saisonauftakt der internationalen GT3 Rennserie in Monza mit Rang 3 auf das Siegerpodium. Zusammen mit seinen Mitstreitern im Team Black Falcon, Maro Engel und Yelmer Buurman erlebte der 23-Jährige auf dem Kurs des „Autodromo Nazionale di Monza“ ein dramatisches Rennen.

Insgesamt 48 GT3-Wagen standen in Italien am Start und das Rennen über drei Stunden entwickelte aufgrund der Wetterkapriolen eine ganz besondere Dynamik. War es in den Trainingssitzungen am Freitag und Samstag noch trocken, gingen am Renn-Sonntag über dem königlichen Park von Monza ständig Regenschauer hinunter, die den Akteuren das Leben schwer machten. Schon am Morgen, im Qualifying, hatte heftiger Regen die Jagd nach der besten Startposition durch Unfälle und rote Flaggen beeinflusst. Und auch das Rennen musste hinter dem Safety Car gestartet werden. Von Rang 14 fuhr Luca

Stolz, der den ersten Rennabschnitt im Regen absolvierte, zunächst in die Top-Ten des Klassements vor. „Es war schwierig, denn die Bedingungen waren im Regen sehr schlecht und es gab viel Spray“, beschrieb der Brachbacher seinen Turn. „Ich bin etwas nach vorne gekommen, wurde dann aber von einem Kontrahenten umgedreht und konnte aufgrund des Verkehrs nicht sofort weiterfahren. Das hat uns einige Plätze gekostet.“

Den mittleren Rennabschnitt übernahm der Niederländer Buurman. Die Wahl, profillose Slicks zu verwenden erwies sich aufgrund des erneut einsetzenden Regens als falsch und erst im letzten Renndrittel gelang es Maro Engel, die Black-Falcon-Mannschaft auf Podiumskurs zu bringen. „Das war ein schwieriges Rennen für uns“, zog Luca Stolz seine Bilanz: „Auf der Strecke war es ziemlich chaotisch. Glücklicherweise haben wir es noch aufs Podium geschafft und damit einen wichtigen Erfolg und noch wichtigere Punkte in Hinblick auf die Titelverteidigung einfahren können.“

### JUGEND-HANDBALL

Männliche A-Jugend-Kreisliga		19:24	
HSG LenneStadt/W. - VTV Freier Grund		19:24	
JSG Lütte/H. - TuS Volmetal		31:33	
1. JSG Gevelsberg/V.	16 14 2 0	478:323	30:2
2. SG Ruhrtal	16 14 1 1	473:339	29:3
3. SG Kierspe/Meinerzh.	16 8 2 6	429:395	18:14
4. TuS Volmetal	16 8 0 8	417:421	16:16
5. HSG Wetter/Grundsch.	16 7 2 7	375:402	16:16
6. HSG LenneStadt/W.	16 6 1 9	370:423	13:19
7. HSG Lüdenscheid	16 5 0 11	351:417	10:22
8. JSG Lütte/H.	16 4 0 12	389:506	8:24
9. VTV Freier Grund	16 2 0 14	294:350	4:28

Männliche B-Jugend-Kreisliga		44:22	
SG Attendorn/Ennest - SG Kierspe/Mein.		44:22	
1. RE Schwelm	16 15 0 1	392:213	30:2
2. JSG Gevelsberg/V.	15 13 0 2	409:300	26:4
3. TV Olpe	16 10 1 5	410:315	21:11
4. TuRa Halden-Herbeck	16 9 1 6	441:350	19:13
5. SG Attendorn/Ennest	16 9 0 7	400:315	18:14
6. TuS Grünenbaum	16 7 0 9	388:384	14:18
7. SG Kierspe/Meinerzh.	16 4 0 12	312:435	8:24
8. Erdtebrücker HC	16 3 0 13	259:372	6:26
9. HSG LenneStadt/W.	15 0 0 15	189:516	0:30

Gemischte D-Jugend-Kreisliga		14:23	
JSG Eisfeld/S. - SG Schalksmühle/H. 1.		14:23	
1. TuS Ferndorf	12 10 0 2	248:198	20:4
2. SG Schalksmühle/H. 1.	12 9 1 2	284:177	19:5
3. TuS Grünenbaum	12 7 1 4	236:209	15:9
4. HSG Lüdenscheid	12 6 1 5	246:246	13:11
5. SG Schalksmühle/H. 2.	12 5 1 6	181:224	11:13
6. JSG Eisfeld/S.	12 2 0 10	220:281	4:20
7. SG Attendorn/Ennest	12 1 0 11	186:266	2:22

### JUGEND-FUSSBALL

Kreis Siegen-Wittgenstein			
A-Junioren-Kreisliga B Siegen-Wittgenstein			
SV Eckmannshausen - JSG Ebenau/Died.		3:0	
B-Junioren-Kreisliga B Nord Siegen-Wittg.			
Spfr. Eichen/Kr. - JSG Aue-Wingeshausen/B. 2.		5:1	
C-Junioren-Kreisliga B Süd Siegen-Wittg.			
Fort. Freudenberg 2. - Spfr. Eichen/Kr. 2.		13:0	
D-Junioren-Kreisliga C Süd Siegen-Wittg.			
JSG Eisfeld/Ei. 2. - SG Mudersbach/Br.		0:2	

### BASKETBALL

Frauen-Bezirksliga 7		40:70	
VfL Bochum 5. - TuS Iserlohn 2.		40:70	abg.
Fort. Hagen - TV Gerthe 2.			
1. TuS Iserlohn 2.	14 14 0	908:546	28
2. Herner TC 4.	14 10 4	669:558	19
3. Baskets Herne 2.	14 9 5	764:632	18
4. BG Harkortsee 2.	14 6 8	627:702	12
5. TuS Drolshagen	14 6 8	571:624	12
6. TV Gerthe 2.	13 5 8	628:677	9
7. Fort. Hagen	13 3 10	490:603	6
8. VfL Bochum 5.	14 2 12	497:812	4
9. BG Hagen z.g.	0 0 0	0 0	0
10. Holzpf. Schwerte z.g.	0 0 0	0 0	0
11. SG Hemer z.g.	0 0 0	0 0	0
12. TV Hohenlimburg z.g.	0 0 0	0 0	0

## Nächste Chance beim BVB

KAAN-MARIENBORN Nehrbauer-Elf vor schwieriger Auswärtsaufgabe bei Dortmund 2.

Leon Binder kehrt nach abgessener Gelbsperre in die Startelf zurück.

pm ■ Es war wie so oft in dieser Saison: Die Regionalliga-Fußballer des 1. FC Kaan-Marienborn (17. Platz/22 Punkte) zeigten eine kämpferisch starke Leistung, warfen alles in die Waagschale und mussten sich am Ende doch knapp geschlagen geben. So geschehen am vergangenen Dienstag gegen Alemannia Aachen (0:1), so geschehen am Samstag gegen Rot-Weiß Oberhausen (3:4). Doch Zeit, um den verpassten Überraschungen hinterher zu trauern, gibt es im Viertliga-Abstiegskampf nicht. Bereits heute Abend (18.30 Uhr) gastiert die Mannschaft von Trainer Thorsten Nehrbauer bei der U 23 von Borussia Dortmund (6./43).

Die nächste schwierige Aufgabe, doch Niederlagen können sich die Kärer in der aktuellen Situation gegen niemanden mehr leisten. „Wir müssen jetzt eigentlich gegen jeden punkten. Es hilft uns nichts andere, als wieder zu funktionieren, alles rein zu werfen und dann zu schauen, was wir erreichen können“, sagt Nehrbauer.

Mit dem Bundesliga-Nachwuchs der Schwarz-Gelben wartet nun wohl eine der spielstärksten Mannschaften der Liga im ehrwürdigen Stadion Rote Erde, direkt im Schatten des Signal Iduna Parks. „Dortmund ist bekannt für die hervorragende Jugendarbeit. Die zweite Mannschaft spielt immer um die vorderen Plätze in der Regionalliga mit. Das wird eine riesen Aufgabe“, weiß Nehrbauer. Beleg für die Qualität des Gegners: Mit Amos Pieper (Arminia Bielefeld), Sören Dieckmann (SV Sandhausen) und Dzenis Burnic (Dynamo Dresden) wechselten im Winter gleich drei Akteure in die 2. Bundesliga. Außerdem zog es Evangelos Pavlidis in die erste niederländische Liga zu Willem II Tilburg.

„Viele aus dieser Mannschaft werden auch noch den Sprung in den Profi-Fußball schaffen“, glaubt Nehrbauer, der mit seiner Mannschaft den üblichen Schlachtplan dagegen setzen will: „Wir müssen das Feld klein halten, sie in Zweikämpfe verwickeln und körperlich dagegenhalten.“ Zusammengefasst verweist der Ex-Profi auf den „Männerfußball“, den seine Mannschaft zeigen müsse.

Wichtig ist dabei die Rückkehr von Leon Binder, der nach Ablauf seiner Gelbsperre wieder in der Startelf stehen

wird und als Garant für zusätzliche Stabilität fungiert. „Mit seiner Erfahrung, mit seiner Zweikampfstärke und seinen Qualitäten im Kopfballspiel ist er sehr wichtig für uns“, erklärt Nehrbauer, der ansonsten auf den gleichen Kader wie am vergangenen Samstag zurückgreifen kann.

Offensiv soll das Heil der Kärer im schnellen Umschaltspiel liegen. Eine Marschroute, die zuletzt gegen Oberhausen mehrfach gut aufging. „Dafür sind wir ja mittlerweile ligaweit bekannt und das möchte ich auch in Dortmund wieder sehen. Wir können da nicht 90 Minuten offen mitspielen, sondern müssen das zeigen, was wir können“, so Nehrbauer.

Sollte sich erneut eine enge Partie entwickeln, hofft der Coach auf einen Faktor, der seiner Mannschaft in den vergangenen Partien oftmals abging. „In unserer Lage brauchen wir einfach auch mal ein bisschen Glück. Wir müssen einfach immer weiter arbeiten, immer weiter an uns glauben und dann werden wir auch mal dafür belohnt werden“, hofft Nehrbauer. Allein, den Kickern aus dem Breitenbachtal geht angesichts von acht ausstehenden Partien so langsam die Zeit aus, um den Klassenerhalt noch zu schaffen. Es müssen Punkte her, vielleicht ja schon heute Abend in Dortmund.



Die Spieler des 1. FC Kaan-Marienborn um Arthur Tomas (r.), der hier versucht, die Flanke von Dominik Reinert zu blocken, gaben gegen Oberhausen alles. Nach der bitteren Niederlage gibt es heute in Dortmund einen neuen Anlauf. Foto: juka

## Quartett vom TuS Alchen zu Fortuna Freudenberg

sz Freudenberg. Die Personalplanungen beim Fußball-Bezirksligisten Fortuna Freudenberg für die kommende Saison laufen auf Hochtouren. Vom Nachbarn TuS Alchen werden sich Robin Grimm und David Steckelbach den Fleckern anschließen. Robin Grimm ist 27 Jahre alt und seit 2014 für den TuS aktiv. In der aktuellen Saison erzielte der Angreifer in 19 Einsätzen zwölf Tore. Mit der Empfehlung von sieben „Buden“ aus 23 Spielen kommt

der 22-jährige Mittelfeldmann David Steckelbach nach Freudenberg. Weiterhin für die Fortuna auf Torejagd geht Timo Molsberger. Der 29-jährige, Top-Torjäger mit aktuell 20 Treffern, hat trotz zwischenzeitlicher anderweitiger Planungen, seine Zusage für die kommende Saison in Freudenberg gegeben (siehe SZ vom Montag). „Wir sind natürlich sehr froh, dass Timo auch in der kommenden Saison für uns aufläuft und wir mit Robin Grimm

und David Steckelbach unsere Qualität im Offensivbereich weiter erhöhen“, so 2. Vorsitzender Mieke Rosenthal, der die Neuzugänge gemeinsam mit Trainer Dominic Solms begrüßte. Personell verstärken wird sich auch die 2. Mannschaft der Fortuna, die ab Sommer von Fabian Wüst und Sebastian Braas trainiert wird. Marvin Otto, 23-jähriger Mittelfeldakteur, und Außenverteidiger Benjamin Kegler kommen ebenfalls aus Alchen.